

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Postcheckkonto: Berlin 1123 90

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Ar 6/27/1.  
Dr. Gr./Ba.

Antrag v. 15. II. 40  
Nr. 110/40

Sehr geehrter Herr Professor!

Auf Ihren Antrag stellt die Deutsche Forschungsgemeinschaft für Band IV des

Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters

einen Druckzuschuss von RM. 50.- pro Bogen  
einen Honorarzuschuss v. RM. 40.- pro Bogen  
bis zum Umfang von 40 Bogen, insgesamt bis zu  
RM. 3.600,-- (Dreitausendsechshundert Reichsmark)

zur Verfügung.

Die Bedingungen, unter denen die Auszahlung erfolgt, ergeben sich aus der Anlage. Die Verteilung des Honorars auf die einzelnen Beiträge wird der Schriftleitung überlassen. *gr.*

Heil Hitler!  
Der Präsident der  
Deutschen Forschungsgemeinschaft

*Menzel*

348/40

157

Berlin-Steglitz, den 25. Mai 1940  
Grunewaldstr. 35  
Fernsprecher: 72 60 71

33

Ba